DOM ZEITUNG

Ausgabe: Winterdom 2012
Vom 09. November bis zum 09. Dezember 2012

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag: 15:00 Uhr – 23:00 Uhr
Freitag & Samstag: 15:00 Uhr – 24:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr – 23:00 Uhr

Mittwochs ist Familientag!
Feuerwerk –
jeden Freitag ab 22:30 Uhr!

Franziska Hamann – zurück im „DOM Referat“

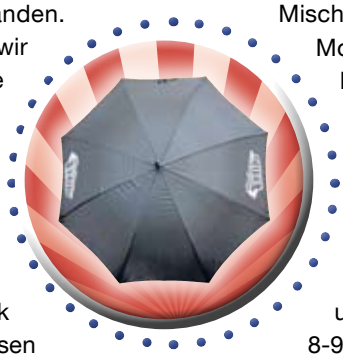
„Wir Menschen vom Dom: Patrick Müller“

Lageplan herausnehmbar!
Online Ausgabe auf
www.hamburg.de/dom

In eigener Sache!

Liebe LeserInnen,

Wir lassen sie nicht im Regen stehen! Sie halten bereits die sechste Ausgabe der neuen DOM ZEITUNG in Händen.



Diesmal stellen wir ihnen die neue Leiterin des DOM Referates Frau Franziska Hamann und den Hamburger Schausteller Patrick Müller vor – dessen Familie ein Geschäft betreibt, das seit 115 auf dem DOM steht… Der DOM ist für die HamburgerInnen und ihre Gäste Ausdruck der Lebensfreude und des Vergnügens. Die einzelnen Unternehmen, seien es Fahr-, Schau- und Belustigungs- oder auch Verkaufsgeschäfte, alle sind einmalig in Ihrer Art und Ausstattung, die perfekte Mischung aus Tradition und Moderne. Es gibt neben Bewährtem wie dem **Kinder Finder** – der an den Eingängen erhältlich ist, diesmal den neuen **Regenschirm**, an Verkaufsgeschäften und Bauchläden für 8-9 € zu kaufen und einen neuen **Glühweinbecher** – den die Gäste für einen Pfandwert von nur 2 € erstehen können. Erstmalig findet der 9. Bundesweite Vorlesetag am 16. November auf dem DOM statt und am ersten Familientag, dem 14. November startet um 17 Uhr eine große DOM Parade mit bunt geschmückten Wagen, Musik, Maskottchen Das Finale bildet ein Kinder-Feuerwerk!

Wie schon in der Sommer DOM ZEITUNG finden Sie in der Mitte einen herausnehmbaren Lageplan! Nutzen Sie ihn, oder geben Sie ihn ggfs. weiter.

Falls Sie selbst Interessantes, Wissenswertes oder besondere Fotos zum DOM haben, uns Fragen und Anregungen schicken wollen, melden Sie sich – vielleicht lesen Sie dann ihre Geschicht(n) in der nächsten DOM ZEITUNG!

Die Adresse dazu ist: domzeitung@gmx.de.

Wir freuen uns!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, aber in Hamburg ist nochmal DOM! Ich wünsche Ihnen viel Spaß auf dem größten Volksfest des Nordens.

Jann Oltmanns

Unsere Titelbilder…

wurden von Bernd Nasner entworfen.

Der passionierte DOM-Fotograf kreiert bunte Collagen aus vielen verschiedenen Bildmotiven. Bernd Nasner handelt nicht nur mit hochwertigen Fotogeräten, sondern geht in Hamburg und Norddeutschland immer wieder auf die Jagd nach spannenden Motiven.

Seit 2005 bringt Bernd Nasner übrigens einen wunderschönen Hamburg Kalender heraus. In 12 ausgewählten Motiven zeigt er unsere Stadt in einem ganz besonderen Licht…!

Besuchen Sie einmal **Das Photohaus Colonnaden**, Große Theaterstr. 45 in Hamburg erreichen Sie montags bis freitags von 10-18 Uhr und samstags von 10-16 Uhr, per Telefon (040-35 31 34) oder per Fax (040-34 26 53). Weitere Infos unter www.photohaus.de

Im Interview: die neue Leiterin des „DOM Referates“ - Franziska Hamann

Der Hamburger DOM muss auch weiterhin Auszeit aus dem Alltag und Eintritt in eine andere, bunte Welt sein!“

Seit kurzem ist Franziska Hamann die neue Verantwortliche des Stabsbereichs Volksfeste und Sonderveranstaltungen der BWVI1 die landläufig auch DOM REFERAT genannt wird und ist Nachfolgerin von Michael Jenke, dessen Amtszeit in diesem Sommer endete. Vor Ihr liegt ein breitgefächertes Arbeitsfeld in dem es notwendig sein wird mit viel Verständnis und gutem Einschätzungsvermögen die Interessen der vielen Beteiligten zielorientiert zu organisieren.

Was bedeutet der DOM als Großveranstaltung für die Hansestadt?

„Er ist die Traditionsveranstaltung der Stadt und zudem eine der ältesten kulturellen Institutionen überhaupt, deren Ursprünge sogar bis ins Mittelalter zurück reichen. Der DOM trägt auch heute maßgeblich zur Positionierung und Vermarktung Hamburgs als Eventhauptstadt bei, er ist beliebt bei den HamburgerInnen selbst, aber vor allem auch für (Tages-)Touristen eine wichtige Anlaufposition oder sogar Reiseanlass. Überhaupt ist der Tourismus in Hamburg eine Erfolgsgeschichte, in den letzten Jahren verzeichnen wir ständig Steigerungsraten in diesem Bereich! Der Hamburger DOM versteht sich als Volksfest

für alle Generationen, für Familien, Männer wie Frauen, Singles und Freunde, Geschwindigkeitsfreaks, Romantiker, Nostalgiker und Leckermäulchen – alle werden angesprochen und das ist einfach Kult.

Woran liegt das?

„Ein wichtiger Aspekt ist die einzigartige Lage inmitten Hamburgs und –gerade für junge Leute – die unmittelbare Nähe zum Kiez und zum Hafen, zur Schanze oder die direkte Nachbarschaft zu Planten und Blomen. Die hohen Besucherzahlen (bis zu 10. Millionen Gäste pro Jahr!) verdeutlichen das: der Hamburger DOM ist ein Besuchermagnet, ist wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber zugleich. Die Zahlen sind eindrucksvoll: je 250 Schaustellerbetriebe pro DOM verschaffen ca. 2000 Menschen Lebens- und Arbeitsraum, dazu kommt noch eine Vielzahl von Zulieferern.“

Nirgendwo findet man eine solche (historisch gewachsene) Veranstaltungsreihe! Was heißt das heute?

Drei Veranstaltungen im Jahr mit derartig langen Spielzeiten sind eine Herausforderung für den Veranstalter und die Schausteller, um immer wieder Besucher zu begeistern. Aber jeder DOM ist auch etwas Besonderes und jedesmal verbinden die HamburgerInnen und die Gäste etwas Anderes mit ihm – der DOM begleitet uns durch das ganze Jahr…

Was muss man tun, damit das auch so bleibt?

„Als Veranstalter versuchen wir jeden einzelnen DOM jahreszeitlich unterscheidbar zu machen: etwa durch dekorative oder thematische Akzente (z.B. Biergärten im Sommer oder Blumenarrangements zum Frühlingsdom). Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist die ca. 2500 qm große Sonderfläche inmitten des Geländes: das bietet die Möglichkeit unterschiedlicher thematischer Bespielungen und zugleich ist das ein interessanter Kontrast zum eigentlichen Marktgeschehen. Wichtig ist das auch immer wieder Neuheiten vorgestellt werden, aber nicht das „Höher, Schneller, Weiter!“ ist entscheidend, sondern die bewährte Mischung aus Nervenkitzel, Nostalgie, Kinderträumen und Gaumenfreuden muss erhalten werden!

Wo geht die Reise hin?

„Ein zentrales Zukunftsthema wird immer wichtiger werden: der demographische Wandel. Das beinhaltet viele Überlegungen und Lösungen zur Barrierefreiheit, sowohl der Geschäfte als auch der Infrastruktur, wie z.B.: bei Toiletten. Auch das Thema Sicherheit muss und wird künftig sehr im Fokus stehen. Obwohl die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Sicherheitskräften und dem DRK gut ist, wird in Kürze ein nochmals verbessertes Sicherheitskonzept mit den Beteiligten erarbeitet. Auch die lange Kooperation mit dem HVV wird fortgesetzt, es wird weiterhin den Familientag mit vergünstigten Preisen oder das Feuerwerk geben und – wie erstmals auf dem vergangenen Frühlingsdom- eine eigene Parade.

Welche besondere Funktion hat das DOM Referat?

„Wir sind eine ministerielle Behörde für das bezirkliche Marktwesen und sind ein engagiertes Team aus sechs Mitarbeitern. Zum einen sind wir Bewirtschafter der größten innerstädtischen Fläche Hamburgs (16 ha!), zum anderen Veranstalter der jährlichen DOM Volksfeste und des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG. Eine maßgebliche Aufgabe besteht darin, dass wir neben der Organisation eben auch Ansprechpartner des Ambulanten und des Schaustellergewerbes in der Stadt sind, nicht zuletzt deshalb, da es immer viel mehr Bewerbungen gibt, als Plätze vorhanden sind, daher gilt es detaillierte Kriterien zu entwickeln, die die Attraktivität, Qualität und Eignung der eingehenden Bewerbungen besser zu beurteilen helfen. Es ist also eine interessante und spannende Herausforderung für mich, auf die ich mich sehr freue und die darauf ausgerichtet sein wird, auch in Zukunft den Beteiligten und Gästen des Hamburger DOM viel abwechslungsreiches Vergnügen zu bereiten!“

Dipl.-Sozialökonomin und Dipl.-Verwaltungswirtin Franziska Hamann ist Rückkehrerin in das „DOM Referat“, wo sie bereits von 2003-2008 als stellvertretende Leiterin tätig war. In der Zwischenzeit übte sie interessante Tätigkeiten im Medienreferat (Branchenbetreuung Design und Werbung) aus. In den letzten zwei Jahren arbeitete sie in der Hamburger Energieagentur Hamea

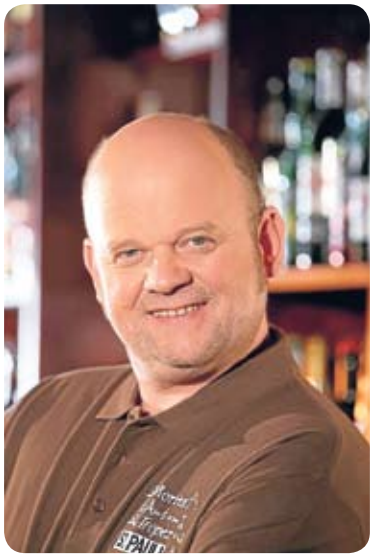
1 Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Volksfeste, Sonderveranstaltungen; Stabsbereich Norddeutsche Zusammenarbeit, Marketing, Tourismusinformationen unter www.hamburg.de/bmvi
2 im Jahre 2009 wurden 10,8 Millionen Besucher gezählt:
Quelle: www.hamburger-dom.de

Meyn freundlicher Getränkelieferant!
Meyn Getränke GmbH & Co. KG
Der Durstlöscher vom DOM .....
Tarpen 7 · 22419 Hamburg
Tel.: 040-5278053 · Fax: 5275337
Ohlweg 8 · 22885 Barsbüttel
Tel.: 040-6701424 · Fax: 6701401
E-Mail: Info@meyngetränke.de
www.meyngetränke.de

Hier kommt ein Drink der bestimmt warm macht !!!

Der Winterdom ist (nicht nur) Uwe Christiansen`s Lieblingsdom! „Ich genieße die Atmosphäre, die auf mich schon fast vorweihnachtlicht wirkt. Der Besuch des Winterdoms vermittelt mir noch ein wenig Ablenkung, bevor für uns Gastronomen die wichtigste und arbeitsreichste Zeit des Jahres anfängt! Ein Muss ist für mich jedes Jahr drei Reibekuchen mit Apfelmus und ich freue mich wieder auf einen zünftigen Abend bei der Bild Szene Party (wenn ich eingeladen werde!!!)“

Zur Einstimmung hat Uwe Christiansen wieder ein Meisterwerk für uns kreiert, der bestens zu kalten Herbst/Winterabenden passt, der:

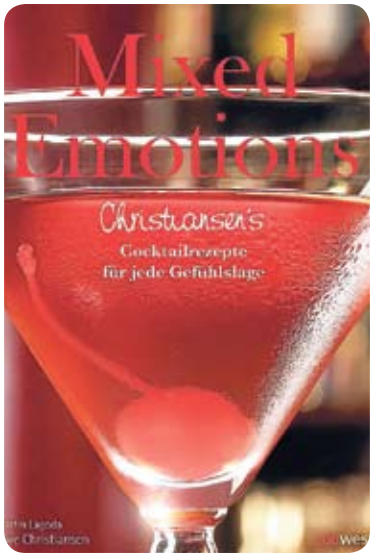


Rum Barrel Coffee Cooler

Hier die Zutaten
3 cl Pampero Ron Anejo especial
3 cl Captain Morgan Black 40%
3 cl Kaffeelikör
3 cl Limettensaft
3 cl Maracujanektar
1 Spritzer Angostura

Glasform: Fashioned Glas oder Henkelglas
Herstellung: Shaker, Barsieb, Trinkhalm, Crushed Ice
Dekoration: frisch geriebene Muskatnuss, 1-2 Limettenscheiben, Kirsche

Alle Zutaten mit Crushed Ice shaken und in das mit Chrushed Ice gefüllte Glas abseihen.Muskatnuss über den Drink reiben. Mit der Limettenscheibe und der Kirsche dekorieren und mit einem Trinkhalm servieren. Fertig ist ein ganz besonderer Genuß! Lecker!



Als kleine **vorweihnachtliche Gabe** bekommt jeder,
der mit der Domzeitung unterm Arm während der Veranstaltungszeit des Winterdoms
in Das Herz von St.Pauli am Spielbudenplatz kommt
zwei Flaschen vom neuen **Astra „Arschkalt“ zum Preis von einem!**
(gilt einmal pro Person pro Abend)

Uwe Christiansen wünscht allen Besuchern und den Schaustellern einen schönen Winterdom und vorsorglich schon mal „Frohe Weihnachten!“

BAR Cabana Café · Cigars · Cocktails

Das Herz von St.Pauli
TANZBAR UND ASTRA FANARTIKELSHOP

Christiansen's
FINE DRINKS & COCKTAILS
PINNASBERG 60 HAMBURG-ST.PAULI

Ihr zuverlässiger Partner für die Gastronomie!

Ihr zuverlässiger Partner für die Gastronomie

STOCKHAUSEN®

Qualität...

... in Produktion...

... und Transport.

Unsere Verkaufsmannschaft berät Sie ausführlich und kompetent bei der Auswahl Ihrer Artikel aus unseren breit gefächertem Sortiment.

Unsere Warengruppen:

- Fleischprodukte frisch und tiefgekühlt
- Würstchen und Wurstwaren
- Rohwurst
- Molkereiprodukte
- Kartoffelprodukte
- Soßen
- Dressing
- Fette
- Feinkostsalate
- Tiefgekühlte Fischprodukte
- Fischmarinaden
- Fertiggerichte
- Tiefgekühltes Gemüse- und Obst
- Tiefgekühlte Pizzen
- Konserven
- Weine
- frisch geräucherter Fisch
- Eis
- Verpackungen

Unsere Kunden sind sich einig, unsere Mitarbeiter beraten Sie kompetent, individuell und das fast rund um die Uhr.

Unser Kundenkreis:

- Systemgastronomie
- Einzelhändler
- Großhändler
- Schaustellerbetriebe
- Croqueläden & Imbissbetriebe
- Pizzabetriebe
- Restaurants
- Krankenhäuser
- Schiffsausrüster
- Freizeitparks
- Fleischer Fachgeschäfte

Ordern Sie rund um die Uhr
☎ 04101 / 3050-0

Stockhausen Gastro • Siemensstraße 43 • 25462 Rellingen
www.stockhausen-gastro.de
Öffnungszeiten
Mo.-Mi. 9:00-17:00 Uhr • Do.-Fr. 9:00-18:00 Uhr • Sa. 8:00-14:00 Uhr

COMIC Hans Hummel und die DOM Rakete

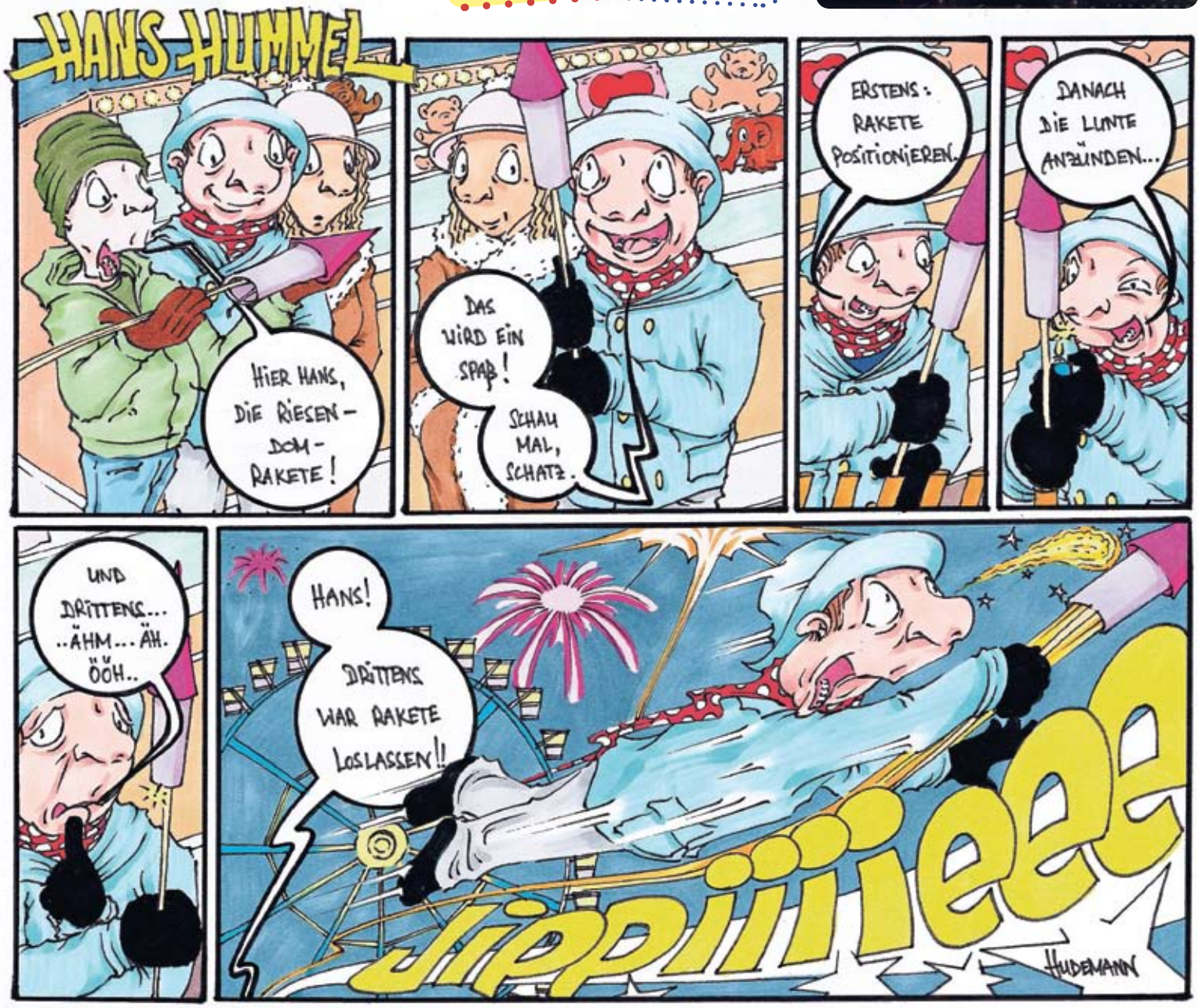
Selbst Hans Hummel geht mit seiner Liebsten zum Feuerwerk! Das hat Tradition…

Ein außergewöhnliches Highlight erleben die Gäste des DOM jeden Freitag ab 22.30 Uhr – das farbenprächtige Feuerwerk! Die bunten Lichter auf dem Heiligengeistfeld vereinen sich dann mit den schillernden Farben zahlreicher Raketen am Himmel über dem DOM. Eine einzigartige Stimmung entsteht, wenn sensationelle Lichtspiele in faszinierender Schönheit die vielen Besucher in ihren Bann ziehen! Das sollten auch Sie mit ihrer(m)Liebsten nicht verpassen, denn gerade in den dunkleren Tage glitzern die Lichter am Abendhimmel über Hamburg besonders hell!

Unser Tipp!

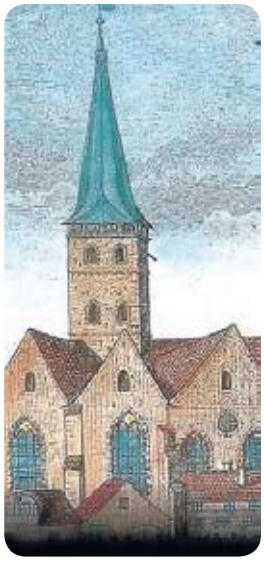
Auf www.feuerwerk-fanpage.de finden Sie nicht nur eine große Auswahl an bundesweiten Feuerwerksbildern, sondern auch Reportagen, Infos, Foren und einen aktuellen Kalender!

FEUERWERK – jeden Freitag ab 22:30 Uhr!



Zeitraffer! Es ist wieder DOMZEIT… der 683. Winterdom

Die dritte Spielzeit des Jahres ist nicht nur die traditionsreichste, sondern gleichzeitig auch der Ursprung des Hamburger DOM. Seine Geschichte reicht über 900 Jahre zurück, den Ursprung hat Norddeutschlands größtes Volksfest auf dem Speersort im Mariendom zu Hamburg. Bereits im 11. Jahrhundert war es üblich, dass die fliegenden Händler bei Hamburger „Schmuddelwetter" in den Kapellen des Doms Schutz suchen durften. Jahrmarktzeit ist Schaustellerzeit - nicht so in der Hansestadt. Hamburg hatte offenbar früh ein Herz für die Schausteller. Bereits im 16. Jahrhundert durften sie das ganze Jahr über und nicht nur auf den offiziellen Jahrmärkten in der Stadt auftreten. Der Vorläufer des Hamburger DOM entwickelte sich rasch zu einer höchst vergnüglichen Angelegenheit und wurde zum Treffpunkt für die Jugend.



Anfang des 19. Jahrhunderts begann der Mariendom zu bröckeln und so wurde das Gotteshaus zwischen 1804 und 1806 abgerissen. Auf Senatsbeschluss verteilten sich die Händler auf die Marktplätze der Stadt - Gänsemarkt, (alten) Pferdemarkt (heute: Gerhart-Hauptmann-Platz), Zeughausplatz sowie Großneumarkt. Um 1850 traten verstärkt Schausteller auf den Plan, die mit Weihnachten eigentlich nicht viel zu tun hatten und von ursprünglich acht Tagen, dehnte sich der Jahrmarkt auf vier Wochen aus. Bereits 1880 bauten die ersten Schausteller ihre Buden auf dem Heiligengeistfeld und der angrenzenden Glacischaussee auf.

Um die Jahrhundertwende war der Anteil der Fahrgeschäfte an den Domständen bereits auf ein gutes Viertel gestiegen und die ersten Schausteller stellten auf elektrischen Strom um. Nach Unterbrechung durch den 1. Weltkrieg wird der Dommarkt 1918 wieder ins Leben gerufen und 1922 wurde der erste Frühlingsmarkt eröffnet. Nach dem zweiten Weltkrieg musste der Hamburger DOM zunächst auf den Spielbudenplatz und die Moorweide ausweichen. Doch schon ab 1947, nachdem die Schausteller wieder auf das Heiligengeistfeld umsiedeln konnten, gab es drei Termine: Frühlingsdom (Frühlingsfest seit 1948), Sommer-Dom (ab 1947, zunächst Hummelfest genannt) und den Winterdom (Dommarkt)…

Gemeinsam für St. Pauli
St. Pauli - Landungsbrücken - Hafenmeile
Jetzt auch unter:
www.reeperbahn.de
ig st.pauli
ig|hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity
Interessengemeinschaft St. Pauli und Hafenmeile e.V.
www.igstpauli.de

DOM- AKTIV - Die Backstage-Tour zum Winterdom

Schüler erfahren das Schaustellerleben

Wie lebt es sich in einem Wohnwagen? Wo gehen die DOM-Kinder zur Schule? Wie sieht der Tagesablauf eines Schaustellers aus? Wie funktioniert das (Familien-)leben auf dem DOM? Macht das eigentlich Spaß, oder ist es doch harte Arbeit? Wie sieht die Zukunft aus? Fragen über Fragen zu einem Berufs- und Lebensumfeld, das für Außenstehende häufig fremd und geheimnisvoll erscheint.

Sieben SchülerInnen der offenen Ganztagsschule der Comenius-Schule Quickborn (Altersgruppe. 14 / 15 Jahre) wollten sich mit diesen Fragen aktiv(er) beschäftigen und suchten nach Möglichkeiten dazu Antworten zu bekommen. Nach der Projektvorstellung im August war das Interesse der SchülerInnen groß, indes es fehlte der Zugang zu einem aktiven Kennenlernen eines doch eher ungewöhnlichen Berufsbildes. Der DOM war die Lösung: auf dem kommenden Winterdom soll das Projekt nunmehr gemeinsam realisiert werden. Um Ihnen einen Einblick in die Aufgaben und das Leben eines Schaustellers zu vermitteln wurde das Projekt mit den Schülern fachlich vorbereitet und wird durch eine von Schaustellern geführte große Backstage-Tour abgerundet, die während des Winterdoms stattfindet.

Schüler von links nach rechts: Kai Vossenberger, Jan Harnack, Nancy Sass, Franziska Hinrichsen, Timo Harnack ohne Abbildung: Nils und Finn Armbruster mit der Bitte um eine kurze Antwort, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen aus Ellerau *Arno Schwem*

Initiiert wurde das Ganze vom Ehepaar Schwem und von Schausteller Holger Sodemann, dem 2. Vorsitzender des Schaustellerverbandes: „Die Schüler sollen bei uns einen Einblick in das Schaustellerleben bekommen. Ziel ist der Abbau eventueller Vorbehalte gegenüber dem Berufsbild „Schausteller", das Kennenlernen des Tagesablaufes, täglich wiederkehrende Arbeiten vor und nach der Eröffnung, der Einblick in den "Fahrstand" eines großen Fahrgeschäftes und vieles Andere mehr."

In der DOM ZEITUNG zum Frühjahrsdom werden wir über die Umsetzung des Projektes berichten.

Der 683. Hamburger Winterdom 2012 – Lich

Traditionell ist **Mittwoch wie immer Familientag** mit reduzierten Preisen und natürlich auch zum Winterdom an **jedem Freitag um 22:30 Uhr** ein spektakuläres **Feuerwerk**!

Am ersten Familientag, dem 14. November startet um 17 Uhr eine große **DOM Parade** mit bunt geschmückten Wagen, Musik, Maskottchen vor **dem Landmarkt.**

Erstmalig:

der 9. Bundesweite Vorlesetag am 16. November auf dem DOM. Genaue Infos zu Vorlesern,Vorleseorten und Zeiten auf der DOM Homepage und bei Facebook.

Alle aktuellen Informationen rund um den Hamburger DOM gibt es unter: www.hamburg.de/dom, auf Facebook oder als App für ihr Smartphone.

hterglanz, DOM Parade und ein Landmarkt…

Diesmal: sechs Hamburg-Premieren!

Der nagelneue **„Flasher“** ist mit 70 Metern Höhe ein echter Gigant auf dem Heiligengeistfeld und eines der höchsten transportablen Loopingflug-Fahrgeschäft der Welt!

Im **„Tornado“** drehen sich die Gondeln um das Auge des Tornados auf einer Drehscheibe – auch das ist nichts für schwache Nerven!
Rund geht es auch –passend zur Jahreszeit- in der **„Petersburger Schlittenfahrt“**, hier schneit es sogar ab und zu!

Das **„Labyrinth“** hält was der Name verspricht und schickt die Besucher in die Irre und in der **„Time Factory“** vergeht die Zeit wie im Fluge. Hier geht es über Rollen, durch Laufräder, oder ins Glaslabyrinth.

Mit **„The Game“** ein interaktives „3D“ Kino hält seine Besucher völlig in Atem, denn jeder bestimmt selbst wie der Action-Film auf der 7x 15 Meter großen Leinwand weitergeht…!

„Wir Menschen vom DOM“ – Patrick Müller steht ganz vorne!

Der DOM Eingang direkt an der U-Bahn Feldstraße (U3) ist ein zentraler Knotenpunkt zwischen Karo-Viertel, Schanze, Schlachthofgelände und

Millerntorstadion und da ist natürlich vor allem an den Wochenenden viel los, oder wenn der FC St. Pauli spielt! Die Einen kommen, die Anderen gehen!

Hier - ganz vorne auf dem DOM- ankert Patrick Müller mit seinem Ausschankbetrieb „Das Boot“.

Er ist genau der richtige Kapitän, der mit viel Charme und Übersicht sein Geschäft durch die Domzeit steuert. Kein Wunder, denn Patrick entstammt einer alteingesessenen Schaustellerfamilie.

Das Geschäft wird zusammen mit seiner Frau Nicole betrieben und wenn es eng wird, springen auch schon mal die Eltern mit ein: 14 Stunden-Arbeitstage sind da keine Seltenheit, aber wenn man etwas gerne tut, ist das keine Anstrengung, sondern man fühlt sich gut..!

Ich hab meine Kindheit hier verbracht und das extrem genossen, so wie

meine Kinder heute auch. Man lernt sehr viel und es ist extrem hilfreich, wenn sich alle untereinander kennen. Außerdem genießt man es als Kind, wenn man überall umsonst rein darf!

Nicht nur „Das Boot“ gehört zum Familienbesitz, sondern auch die Rheinische Waffelbäckerei und das gemütliche Café schräg gegenüber. Das Geschäft ist zwar seit 70 Jahren (1942) in unserem Besitz, aber es hat noch eine viel längere Geschichte: ganze Generationen von Besuchern haben von hier noch etwas Süßes mit nach Hause genommen, schwärmt Patrick Müller und zeigt stolz eine Annonce aus dem Hamburger Anzeiger des Jahres 1937 die belegt, dass diese Bäckerei seit mindestens 115 Jahren hier „in der 2. Reihe – Ecke Feldstraße“ betrieben wird. Damit gehört es zu den traditionsreichsten

und prägendsten Geschäften des DOM überhaupt!

Für Müller ist der DOM die absolute Nummer 1 in Hamburg. Allein von der zeitlichen Ausdehnung her, da in der Regel ein Betrieb, wenn es gut läuft bis zu 200- maximal 250 Spieltage pro Jahr haben kann. Wenn dann davon 90 Tage auf dem DOM Betrieb ist, ist das selbstredend. Zudem sind die Standgelder moderat, weil die Stadt der Veranstalter ist und das muss auch so bleiben, denn hier wird kostendeckend und nicht wie bei Privatveranstaltern üblich kostenmaximiert gearbeitet, das ist ein wichtiger Gesichtspunkt: wenn die Ausgangskostenlage sehr viel höher ist, wird es für den einzelnen Betreiber entsprechend schwerer ein positives wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Umfragen zeigen, dass die Veranstaltung extrem gut angenommen und

positiv beurteilt wird und das gilt es zu erhalten und weiter auszubauen, denn dahinter steht, dass seit Jahrzehnten alle miteinander sehr gute Arbeit abliefern und das findet bei den Gästen die nötige Anerkennung.

Der große Vorteil – im Vergleich zur Systemgastronomie- ist, dass hier hinter jedem Geschäft ein Chef steht, der die Dinge im Zweifel positiv regeln kann. Hier gibt jeder immer sein Bestes und das ist gut so, denn der Wettbewerb entscheidet letztlich über die Anzahl der Besucher.

Das Besondere am DOM ist der Mix, denn hier gibt es eben alles: Von drei kleinen Würstchen bis zum Rumpsteak, von Bier bis hin zum Champagner - es ist da! Außerdem ist diese Veranstaltung eine feste Größe als Touristenmagnet, eine Attraktion, die immer wieder (neues) Publikum in die Stadt zieht und persönlich gilt auch heute noch, dass jedes neue Geschäft getestet wird, das ist Tradition!“ Insgesamt ist das Gewerbe deutlich schneller geworden. Man muss mehr machen, um auf das Gleiche zu kommen, hat mehr Parallelveranstaltungen und dazu kommt viel mehr Stadtfestkultur – kurz: man muss beweglicher sein. Die ganze Welt dreht sich ja irgendwie schneller und ist schnelllebiger und das spürt man auch hier: Die Generation Internet, die vernetzte Jugend ist schwerer zu motivieren. Weil man sich heute zu Hause leichter Ablenkung verschaffen kann und damit träger wird. Dem gilt es in Zukunft entgegen zu wirken, denn das Gefühl eines echten Volksfestes wird für Patrick Müller dadurch nie ersetzt. Das „Erlebnis Volksfest“ ist wichtig und darauf müssen wir hinweisen, weil die Leute hier Spaß und Freude haben und das ist doch das Wichtigste!“

Unser Tipp!

Unser Tipp: „DAS BOOT“, hier beginnt für viele der DOM, an der U-Bahn Feldstraße.

Über 40 Jahre
auf dem Hamburger Dom
Rheinische
Waffelbäckerei
Justus Betsch
2. Reihe - Ecke Feldstraße

Der DOM und seine Geschichte(n)...!

Aus einer Annonce im Hamburger Anzeiger aus dem Jahre 1937 lässt sich herleiten, dass die Rheinische Waffel-Bäckerei seit mindestens 115 Jahren auf dem Hamburger Dom vertreten ist!

1942 erwarben dann die Großeltern Gottfried und Anna Franken den Betrieb und das Recht den Namen Rheinische Waffelbäckerei sowie den Namen des Vorbesitzers Justus Betsch weiterhin zu nutzen.

Der Name lautete damals ganz unkompliziert: Rheinische Waffel-Bäckerei Gottfried Franken vormals Justus Betsch.

1978 übernahmen die Eltern, Wolfgang und Maria-Luise den Betrieb und der Name wurde in Franken und Müller geändert.

Seit 2010 führt Patrick Müller mit seiner Frau Nicole Müller-Klier den Betrieb.

Vorweihnachtliche Einstimmung

Markt und Straßen
Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so friedlich aus.
An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.
Und ich wandere aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!
Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wundersames Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

- Joseph von Eichendorff -

Und wenn der Winterdom vorüber ist...?

Die DOM-Spielzeit des Jahres 2012 geht in die letzte Runde. Die Schausteller rüsten zum Jahresschluss noch einmal kräftig auf, denn viele beschicken noch die Weihnachtsmärkte der Stadt. Kreativität kennt dabei keine Grenzen, so hat z.B. der „Weißerzauber Jungfernstieg" eine eigene Hamburger Eisprinzessin!

Viele junge Damen haben sich um den begehrten Titel beworben: Kimberley Schulz aus Jork hat es in diesem Jahr geschafft. Die angehende Marketing- und Kommunikationsstudentin ist ein echter DOM Fan!

Kimberley, wie hälst Du es mit dem Winterdom?

Wunderbar! Der Winter kann kommen, ich freue mich auf richtig schönes kaltes Wetter und auf einen ausgedehnten Bummel mit Freunden. Besonders der Winterdom hat einen ganz eigenen Charme. Ich liebe die Verbindung von traditionellen mit modernen Geschäften. „Ich bin ein echter „Volksfest-Fan", da bin ich immer dabei und nach dem DOM geht es dann auf dem Kiez und da wird abgetanzt.

Was bedeutet der Winterdom für Dich?

Vor allem viel Spaß und eine ganz besondere Atmosphäre – und Schokofrüchte oder Schmalzgebäck. Jeder Hamburger kennt den DOM und auch für die vielen Touristen gehört der Besuch einfach dazu, ich weiß das aus eigener Erfahrung. Vor allem bin ich gespannt auf die Eventfläche mit dem wunderschönen Landmarkt, das passt so schön in die Winterzeit und ja auch zu einer Eisprinzessin…

Wie geht es für Dich weiter?

Jetzt kommen die Glühwein-Tage und ich freue mich auf einen ersten leckeren Punsch – den man auch auf dem Winterdom bekommt. Wunderbar! Allen HamburgerInnen und ihren Gästen wünsche ich viele schöne Tage und entspannte Ausflüge auf den Winterdom. Wir sehen uns dann auf dem „Weißerzauber Jungfernstieg"!

Mehr zur Eisprinzessin 2012 und zur Wahl 2013 finden Sie unter www.weisserzauber-jungfernstieg.de

mineralien hamburg
Mineralien · Fossilien
Edelsteine · Schmuck
7.–9. Dezember 2012
Tägl. 10 – 18 Uhr · mineralien-hamburg.de

- Anzeige -

Die mineralien hamburg
ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Tickets gibt es ab 5 Euro, für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt kostenlos.
www.mineralien-hamburg.de

Hamburg Messe und Congress GmbH
Messeplatz 1 • 20357 Hamburg
mineralien@hamburg-messe.de

Stöbern, staunen, Schätze finden – auf feurigen Sonderschauen!

Zum Ende des Winterdoms gibt es noch einen echtes Juwel zu entdecken: Ganz in der Nachbarschaft auf dem Gelände der Hamburg Messe wird den Besuchern mächtig eingeheizt -denn die diesjährige Sonderschau „Vulkanismus – Island, Eifel und Hawaii" bringt die Besucher ins Schwitzen! Mit rund 400 Ausstellern aus 30 Ländern ist die viertgrößte Mineralienschau der Welt zudem ein regelrechtes Mekka für Schmuckfans. Wer also ausgefallene Weihnachtsgeschenke sucht, findet hier ein unvergleichbares Angebot an wertvollen Edelsteinen, Mineralien und ausgefallenen Schmuckkreationen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Experten-Vorträgen oder hochwertigen Exponaten und zahlreichen Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche rundet das Angebot ab.

Jetzt geht`s wieder rund! Toller Fahrspaß im BREAKDANCER!

Der welterste „BREAKDANCER“ der Firma Dreher & Vespermann feierte seine Premiere auf der Bremer Osterwiese im Jahre 1985.

Mit seiner neuen und außergewöhnlich spektakulären Ausstattung und der rasanten Fahrweise wurde der „BREAKER“ sofort auf allen deutschen Festplätzen zum Kultkarussell. 27 Jahre ist es schon her, dass der BREAKDANCER damals noch unter dem Namen „Projekt 17“, auf dem Bremer Freimarkt seine Premiere feierte.
Doch von der Faszination ist nichts verstrichen, im Gegenteil, der BREAKER hat überall eine riesige Fangemeinde! Natürlich auch in Hamburg, wo er jetzt wieder zu Gast auf dem Winterdom ist. Auch hier wird das Kult-Fahrgeschäft seine Fans begeistern! Garantiert! Es hört sich ja alles ganz einfach an: „eine leicht geneigte Scheibe dreht sich links herum. Auf der Scheibe sind mehrere Gondelkreuze mit jeweils vier frei beweglichen Gondeln montiert, die sich in die entgegengesetzte Richtung drehen.“
Soweit – so gut! Aber, wenn der BREAKDANCER los tanzt, geht die Post ab! Vor allem die Fliehkräfte bei den schnellen Richtungswechseln begeistern die Fans! Der BREAKER ist ein „Renner“ - bis heute ist er das meistverkaufte Rundfahrtgeschäft weltweit und das Kultgeschäft auf allen Festplätzen!

Das Tempo und der Rhythmus sind einfach atemberaubend - einsteigen und Spaß haben! Ab geht`s!
Informationen unter www.breakdancer-das-original.de

- Anzeige -

APASSIONATA
MAGISCHE BEGEGNUNGEN

APASSIONATA „Freunde für immer“ - eine „Erfolgsgeschichte auf vier Beinen“ geht weiter

APASSIONATA, dieser Name steht seit nunmehr zehn Jahren für magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd und Besucherrekorde in ausverkauften Hallen in ganz Europa. APASSIONATA ist mehr als nur eine Show – es ist ein Feuerwerk an Emotionen, ein Erlebnis für die ganze Familie, ein Kunstwerk aus mitreißender Musik und spektakulären Show-Acts.

In der großen Jubiläums-Show „10 Jahre APASSIONATA - Freunde für immer“ (Start im November 2012) nimmt Hauptdarstellerin „Amélie“ das Publikum mit auf ihre Reise. Nach einer unbeschwerten Kindheit löst sie sich schweren Herzens von ihrem Vater und ihrem Zuhause auf dem Land – ein Schulwechsel steht an, dafür muss sie in die Großstadt. Nach Schule und Ausbildung stellt sich für Amélie wieder die Frage, wo ihr Platz ist. Es geht um Geborgenheit und Heimat, um die Schwierigkeit, die Anforderungen des Lebens mit der Stimme des Herzens zu vereinbaren. Und natürlich vor allem um ihre besten Freunde, die Pferde.
Denn was wäre APASSIONATA ohne die vierbeinigen Hauptdarsteller?

Sie werden einige hochkarätige Stars des letzten Jahrzehnts bei uns wiedertreffen. Freuen darf man sich unter anderem auf traumhafte Freiheitsdressuren von Christophe Hasta Luego aus Frankreich, Doma Vaquera auf höchstem Niveau mit Sebastian Fernandez aus Spanien und eine fantastische Gala der „Hohen Schule“ von der Equipe Luis Valença aus Portugal. Action pur erlebt man beim Western- und Trickreiten und auch die Kleinen kommen bei „fliegenden“ Shettys und lustigen Eseln voll auf ihre Kosten. Ob rasante Islandpferde, elegante Friesen oder der imposante Bretone von Laurent Jahan, der schwierige Dressurlektionen zeigt – die Zuschauer erleben zwei Stunden grandiose Unterhaltung und können sich auch im Jubiläumsjahr vom „Pferdefieber“ anstecken lassen!

Der Glasirrgarten - hier wird NOSTALIGIE groß geschrieben!

Das Traditionsgeschäft Glasirrgarten gehört zum DOM und bietet pure Nostalgie! In der 5. Generation steht Peter Schau, mit seinem traditionellen Laufgeschäft in der Nähe der DOM Wache – auf jedem DOM!

Die Familie Schau ist eine der nur noch wenigen echten Hamburger Schaustellerfamilien mit einer langen Tradition, hier betrieb schon der Großvater 1905 eine Holzschiffschaukel – aus purem Holz. Auf gute Tradition wird auch heute viel Wert gelegt: „Bei uns können die Besucher, die über den DOM bummeln, schon von außen sehen, was Sie innen erwartet“ Viele Laufgeschäfte bieten Unterhaltung mit Wackelbrücken, Laufbändern oder Drehböden, hier im Glasirrgarten gibt es sowas bewusst nicht: „Unsere Gäste wollen das so und gerade für Kinder, ältere Menschen und Behinderte ist das wichtig, dass sie ein Laufgeschäft ohne Probleme begehen können.“ Das Geschäft wurde in der Vergangenheit bereits drei Mal generalüberholt, der Charme hat sich erhalten: „Hier findet man echtes Vergnügen, ohne viel drumherum und das mögen die Leute!“ Nostalgie pur gibt es in Peter Schau`s Glasirrgarten, ganz traditionell! Ein Besuch lohnt sich!

Ein rasanter Klassiker auf dem Winterdom!

Eine einzigartige Synthese aus Tradition und Fortschritt zu Besuch auf dem diesjährigen Winterdom! Die **Teststrecke** – oder eigentlich der **Doppellooping** ist eine Stahlachterbahn und gehört zu den legendären Schwarzkopf Achterbahnen, die gemeinsam von Anton Schwarzkopf und Werner Stengel geplant und gebaut wurden. Die Kombination der alten „Schwarzkopf Architektur“ in Verbindung mit den modernsten Formel 1 Zügen entwickelt sich zu einem unglaublich dynamischen Fahrerlebnis.

Die extrem hohen Beschleunigungskräfte der Testrecke in den beiden Loopings und der Helix findet man so sonst nirgendwo! Die Schwarzkopfbahn wurde 1979 mit zunächst nur einem Looping gebaut und ein Jahr später um einen zweiten Looping ergänzt. Ende 2008 wurde die Bahn von Theo Rosenzweig und Thomas Meyer erworben, abgebaut und nach Deutschland verschifft. Aus der Überarbeitung wurde ein kompletter Neuaufbau. Heute überzeugt die Teststrecke Achterbahnfans durch die Kombination von extrem hohen Beschleunigungskräften von bis zu 5,2g! und einer bisher noch nicht da gewesenen Laufruhe. Die Teststrecke gilt heute als eine der leisesten Bahnen überhaupt. Bereits in der ersten Saison wurde die Teststrecke mit dem FkF Award 2009 als bestes und erstes mobiles Fahrgeschäft überhaupt ausgezeichnet. In Tilburg / Niederlande wurde das Geschäft

vom Publikum und einer unabhängigen Jury, gleich zweimal ausgezeichnet und jeweils zum besten Großfahrgeschäft des Jahres 2009 gewählt.

Weitere Informationen unter www.doppel-looping.de

Hanse Train - hier fahren Groß und Klein gemeinsam...!

Eine der schönsten **Kindereisenbahnen** in Deutschland ist mit Sicherheit der Hanse Train von Peter Bagatsch. Die liebevolle Gestaltung des Innenbereiches und des Bahnhofs fällt direkt auf und die dampfende Lokomotive erinnert ein wenig an den Hogwarts Express aus "Harry Potter". An jedem Wagon des Zuges sind Glocken installiert, so dass es mit lautem Getöse auf den 50m langen Rundkurs geht. Hier können Mami und Papi mit den Kleinen gemeinsam fahren und haben einen tollen Spaß! **„Einsteigen bitte, Türen schließen, Vorsicht an der Bahnsteigkante! Ihr Hanse Train fährt jetzt ab!“ Viel Vergnügen.**

Das kleine DOM Horoskop...

Ein perfekter Winterdom für alle, die eine bestehende Beziehung mit Leidenschaft erfüllen oder ihr Herz in bislang unbekannte Hände legen wollen. Dass wir dabei nicht nur sinnlich, sondern auch kreativ und fantasievoll vorgehen, garantiert zudem der Einfluss des sensiblen Friedensboten Neptun. Mit seiner Hilfe erwartet uns nicht nur ein DOM der großen Gefühle, sondern auch eine Zeit der beruflichen Erfolge…

Skorpion 24.10.-22.11.

Sie lieben Ihre Freiheit(en) – und wissen ganz genau, was Sie wollen. Mit unglaublicher Energie gestalten Sie auch in diesem Jahr Ihr Leben. Achten Sie aber auch auf Ausgleich und Entspannung! Neues im Leben bringt wieder frischen Wind in die Liebe. Also `Augen auf´ auf dem Winterdom, vielleicht treffen Sie ja ihr Herzblatt!

Schütze 23.11.-21.12.

2012 ist insgesamt entspannt für Sie. Ob beim Sport, im Freundeskreis oder in der Liebe – Sie sind die geborene Siegertyp und bleiben immer souverän. Konzentrieren Sie Ihre Kraft auf eine Sache, die Ihnen schon länger am Herzen liegt. Jetzt ist eine gute Zeit alles in die richtige Richtung zu werfen…

Steinbock 22.12.-20.1.

Praktisch statt romantisch: für Sie oft die bessere Herangehensweise. Schließlich kann man so am besten seine Pläne Wirklichkeit werden lassen...Sie sagen nicht zu allem Ja und Amen. So werden Ihre Meinungen ernst genommen. Im romantischen Umfeld erarbeiten Sie Ihren Erfolg selbstsicherer. Versuchen Sie ruhig mal einige turbulente Drehungen!

Wassermann 21.1.-19.2

Turbulente Zeiten stehen an, und es gilt, die Übersicht zu bewahren! Aber wo frischer Wind weht, werden auch störende Wolken weggepustet. Ein DOM-Bummel kommt da gerade recht und bringt die nötige Frische und Klarheit. ob Sie ihrem alten Lebensstil treu bleiben oder eine neue Beziehungen eingehen, dieser Winter könnte in Ihrem Leben eine entscheide Wende bringen, machen Sie was draus!

Fische 20.2.-20.3.

Film ab! Ob als Hauptdarstellerin in einem Roadmovie oder einem Romantikdrama – am Ende steht dem Happy End nichts mehr im Wege. Nur im ROTOR werden Sie an Ihre Grenzen geführt, aber das macht nichts. Dieses wunderbare Geschäft mit der Fliehkraft ist doch wie für Sie gemacht. Ihnen fährt so leicht keiner an den Karren, weiter so!

Widder 21.3.-20.4.

Auf diesem Winterdom sind sie putzmunter – so haben Sie genug Energie für einen wunderbar harmonischen Domspaziergang. Bleiben Sie locker, alles läuft wie am Schnürchen. Vertrauen Sie doch Ihren Sternen! Schauen Sie einmal in der nagelneuen Bayernfesthalle mit seinen vielen Festivitäten vorbei, vielleicht finden Sie ja hier ihren Herzbuben oder auch eine Herzdame!

Stier 21.4.-20.5.

Ob solo oder schon als Duo – in Herzensdingen kann es kaum besser laufen. So gut, dass Familie und Freunde fast ein wenig zu kurz kommen könnten! Laden Sie Ihre Liebsten doch mal auf dem Winterdom ein. Sie werden sehen, das wirkt Wunder! Vor allen Dingen am Abend laufen Sie zur Höchstform auf, schlendern Sie doch mal über den Landmarkt!

Zwillinge 21.5.-21.6.

Bitte einsteigen und gut anschnallen – 2012 ist ihr Jahr, sie schalten den Turbo an. Und nach leichter Gewitterneigung im Frühjahr steuern Sie ins Hochdruckgebiet des Winterdoms! Probieren Sie einmal die schnellen Fahrgeschäfte aus, Dom Dancer oder der Tornado werden Sie durchschütteln und wenn Sie dann noch Kraft haben, runden Sie ihren Fahrspaß im Shaker ab! Danach haben Sie den richtigen Durchblick…

Krebs 22.6.-22.7.

Yes, you can! Dieses Jahr ist Schluss mit vorsichtig und bewährt – wer mehr wagt, wird mit positiven Veränderungen und neuen Freundschaften belohnt. Vermeiden Sie aber zu viel Stress und Hektik und legen Sie einmal einen Verwöhntag ein - der DOM bietet Ihnen und Ihren Liebsten auch viel Entspannendes.

Löwe 23.7.-23.8.

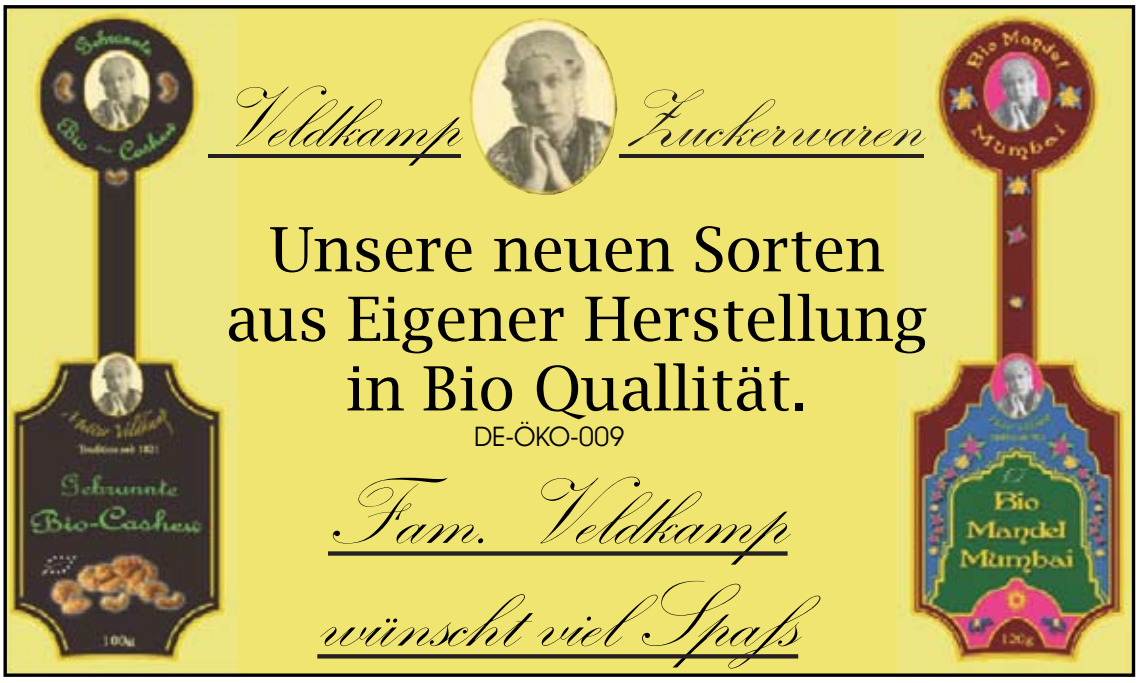
Selbstbewusst statt selbstverliebt – genau so lieben Ihre Freunde Sie. Und am Ende könnte dabei ein Hauptgewinn fürs Herz rausspringen. Die Sterne werden Sie mit einem positiven Liebestrend verwöhnen. Sie sind in guter Stimmung und Kondition - Lassen Sie sich verführen und von Augenblicken verzaubern!

Jungfrau 24.8.-23.9.

Auf zu neuen Ufern! Sie legen Ihre kultivierte Zurückhaltung ab und geben Gas. Genießen Sie die kulinarischen Leckerbissen auf dem Winterdom! In der Liebe oder auf dem Weg dahin gibt es kein Halten mehr. Wenn es wider Erwarten schwierig wird, kein Problem, das gibt den Ansporn den Sie brauchen!

Waage 24.9.-23.10.

Wagen statt abwägen! 2012 ist Großreinemachen angesagt – so schaffen Sie jede Menge Platz für neue Chancen und tief gehende Begegnungen. Die Sterne stehen günstig für Unternehmungen jeglicher Art. Jetzt heißt es wieder, ran an die Arbeit! Sie haben Erfolg! Geben Sie sich dem Leben hin, so wie es kommt! Ihr Karussell ist diesmal der FLASHER! Nur keine Angst!



... und jetzt zum Schluss eine leichte und eine schwere Nuss !!!

				1	7			9
					2		7	6
	2	5						
	7		4				3	
			2	8				
	3	4					1	
6						9		
					6	4		3
8		7			5			

1			2				8	6
5							9	
6			4		3			
				1	4			
	3				5	1		
	8					6		4
		6				9		2
4			7	2	1			
		7		6				

Impressum & Kontakt

Redaktionsleitung und Satz (V.i.S.d.P): Jann Oltmanns Pressebüro Hamburg
Eppendorfer Landstr. 79
20249 Hamburg, T. 0175-1610997, Domzeitung@gmx.de

Anzeigen und CvD: MB² Mediaberatung Marco Beck www.mbhoch2.de
Gültig ist die Anzeigenpreisliste 2012

Druck: Prima Rotationsdruck Nord, Wittenburg

6. Ausgabe, Winterdom 2012
Verteilung in der Innenstadt- und Metropolregion-Hamburg
sowie kostenlose Auslage auf dem Domgelände

Foto-/Abbildungsnachweis:
Titel: Titelbild: ©Bernd Nasner; In eigener Sache©Comtent, HH, JannO; Drink©Cr. Lohfink; Lageplan ©Comtent, HH; Fotos Hamburger DOM / Henning Angerer; Comic@ sebastian Hudemnn; Feuerwerk@Flo. Rommerskirchen; Eisprinzessin©Christian Barz; Lageplan, Horoskop©Rene Kutschmann, Lübeck, Jann Oltmanns

Online Version unter www.hamburg.de/dom
www.hamburger-dom.de
www.facebook.de/hamburgerdom

10003
Hamburger DOM
KINDER-FINDER
Telefonnummer: _____
Größtes Volksfest des Nordens! www.hamburger-dom.de

Rubbellos-Kalender mit 24 Losen für 13.95 € in jeder LOTTO-Annahmestelle

Hauptgewinn 5.000,- €

Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 500.000

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 - 137 27 00

SPIELEN OHNE SUCHT

LOTTO® GUTER TIPP.
Hamburg